

Aus dem Rat für die Bürger

Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 25.04.2023 im Gemeindehaus in Hünerebach

Teil 1

Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Mitteilungen des Ortsbürgermeister

- Leider hat sich bisher keine Gruppierung oder Person zur Organisation der Kirmes 2023 gemeldet.
- Der OG-Rat hat auf Anregung von Ortsbürgermeister ein Maskottchen „Willi Basalt“ herstellen lassen. Aktuell ist das Maskottchen während den Öffnungszeiten der VG-Verwaltung vor der Tourist Information zu sehen. Der zukünftige Standort soll an der Riesenschaukel sein. Am 21.04.2023 erfolgte ein Pressetermin mit Brigitte Bettscheider vom TV. Ein sehr schöner TV-Bericht mit begeisterten Kindern auf einem Bild, erfolgte über das neue Maskottchen im Trierischen Volksfreund. Danke an Frau Bettscheider.
- Für die Riesenschaukel, die zukünftig im Bereich des Rastplatzes am Bongarder-Berg aufgestellt werden soll, wurde ein Bauantrag gestellt. Nach den preislichen Ergebnissen der Ausschreibung der Riesenschaukel soll letztendlich durch den OG-Rat entschieden werden, ob die Anschaffung und Aufstellung erfolgt.
- Am 17.03.2023 wurde Herrn Ulrich Umbach die Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz durch den Präsidenten der ADD Trier überreicht. Herr Umbach hat sich große Verdienste im Bereich Forstwirtschaft in der VG-Kelberg und als Kreisjagdmeister über mehr als 35 Jahre erworben. Zudem ist der geehrte bereits viele Jahre Vorsitzender des Kreisjagdbeirates sowie des Jägerprüfungsausschusses. Weiterhin ist er seit Jahrzehnten als Führungsperson im Bereich Hegering Kelberg-Uersfeld tätig. Der Ortsbürgermeister berichtet von einer sehr schönen und würdigen Feier. Das Motto von Herrn Umbach in seiner Dankesrede lautete: „Wald und Wild sind eine sich ergänzende Gemeinschaft“. Der OG-Rat gratuliert Herrn Umbach ganz herzlich für die hohe Auszeichnung und dankt für sein vorbildliches Engagement über Jahrzehnte.
- Viele Grundstückflächen im Bereich der OG-Kelberg werden nach dem Bundesnaturschutzgesetz als besonders zu schützende Flächen ausgewiesen (Flächen nach §30 BNatSchG. bzw. § 15 LNatSchG.). Dies bedeutet, dass diese Flächen nicht oder nur mit großen Aufwand als Wohn- oder Gewerbegebiete ausgewiesen und bebaut werden dürfen. Deshalb hat der Ortsbürgermeister ein Schreiben an Frau Landrätin Giesecking gerichtet. Ziel der OG-Kelberg ist es, sich trotz dieser Schwierigkeiten um Lösungsmöglichkeiten für eine weitere Entwicklung von Kelberg einzusetzen z. B. durch den Erwerb von Ausgleichflächen.
- Für die Aktion „Blühende Vielfalt“ der NaBu-Gruppe Daun werden folgende Flächen für die Aussaat von ein- und mehrjährigen Wildkräutern in der OG- Kelberg zur Verfügung gestellt: Bereiche im Umfeld des Schwimmbadparkplatzes, im Umfeld der zentralen Sportanlagen, im Ortseingangsbereich von Meisenthal und im Umfeld der Riesenschaukel im Bereich Rastplatz, Bongarder-Berg.
- Für den Publikumspreis bei dem Projekt „**Ehrensache RLP 2023**“ wurde Herr Josef Hausen vorgeschlagen. Zehn außerordentlich engagierte Ehrenamtliche bewerben sich für den Publikumspreis, über den vom **28.08. bis 3.09.2023 online abgestimmt** werden kann.
- Westenergie und Partnerkommunen starten jedes Jahr den Wettbewerb zum Wohle des Klimas in den Kommunen. Für den Klimaschutzpreis 2023 wurde das Projekt „Blühstreifen im Dorf“ durch die Jugend-Feuerwehr Kelberg angemeldet.

- Am 27.05.2023 um 10.00 Uhr beginnt eine Waldbegehung der OG-Ratsmitglieder mit Herrn Revierförster Manfred Nägel.
- Die Abrechnungen der Friedhöfe bei den Ein- und Ausgaben ergab folgendes Ergebnis:
 - o Friedhof Kelberg + 8.564 €
 - o Waldruhestätte +15.722 €
 - o Kriegsgräberstätte Schwarzenberg + 800 €
 Die Rücklagen werden für die Unterhaltungskosten auf den Friedhöfen genutzt.
- Simone Schäfer-Merten regt an, im Bereich der Waldruhestätte ein paar weitere Bänke aufzustellen.
- Die Geschwindigkeitsmessenanlagen wurden im Bereich der Mayener Straße, ehemals Müller Holz, in Ortseingangsbereich von Kötzelbach und in der Ortslage Hünerbach vom 6.01. bis 11.04.2023 eingesetzt. Die Ergebnisse werden im OG-Rat vorgetragen. Sehr gute Ergebnisse wurden in Hünerbach festgestellt. Grund: Baul. Veränderungen der Ortsdurchfahrt.
- Die WC-Anlage in der Waldstraße wurde kürzlich stark verunreinigt. Zukünftig soll dort eine Münztüröffnung eingebaut werden. Wegen den verlängerten Lieferzeiten kann dies noch etwas dauern. Bis dahin bleiben die WCs geschlossen. Weiterhin wird eine Reinigungskraft gesucht.
- Ratsmitglied Peter Burggraaff informiert über ein neues touristisches Angebot im Bereich der Walderlebnislandschaft in Kelberg. „Escape Walk“ ist ein besonderer Rätselspaß für die ganze Familie, Freunde oder als Teamevent.
 - o In einem Rucksack, der in der Tourist-Info in der VG-Verwaltung ausgegeben wird, befinden sich 10 Rätselaufgaben, die auf einer Strecke von ca. 4 km in ca. 2 Stunden gelöst werden können. Peter Burggraaff, Bernd Magor und Karl Heinz Sicken haben als Ratsmitglieder von der OG-Kelberg bei der Einführung teilgenommen und hatten sehr viel Spaß.
- Peter Burggraaff regt an, im Bereich der Walderlebnislandschaft die bebilderten Infotafeln über Tiere und Pflanzen zu erneuern.
- **Von der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 30.03.23 durch die VG-Verwaltung Kelberg, informiert der Ortsbürgermeister zu folgenden Punkten:**
 - o Holzpreis haben sich stabilisiert; Das Preisniveau dürfte nach Ansicht des Forstamts- Leiter so bleiben. Es gibt eine große Brennholznachfrage durch Firmen. Im Schnitt wurden über 100 € /fm Laubholz gezahlt.
 - o Für die Neubesetzung der Revierförster Nägel und Moll, die in 2023 in den wohlverdienten Ruhestand treten, erfolgen intensive Bemühungen für die Nachbesetzungen.
 - o Bei den Freiflächen-PV-Anlagen gibt es einen Kriterienkatalog der Verbandsgemeinde Kelberg, der sich u a. auf eine max. Fläche von 180 ha festgelegt hat. Zur Zeit sind 0,7 ha (Sportplatz Salcherath) belegt. Gemeinden, die sich bisher nicht für die Errichtung von PV-Freiflächen gemeldet haben, können sich noch melden. Die Abstimmung über die Möglichkeit, weitere PV-Flächen-Anlagen in der VG-Kelberg zu errichten, trifft letztendlich aber der VG-Rat.
 - o Weitere Informationen erfolgen über das **Alltagsradwegkonzept**. Gemeint sind hierbei keine touristischen und keine Mountainbike-Radwege, sondern Alltags-Radwege, die tägl. von Berufspendlern oder Schülern genutzt werden. Hier besteht eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht durch die Ortsgemeinden.
 - o Klimaschutzförderung in Kommunen: unbürokratisch und ohne Eigenanteil

Das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, ist ein Förderprogramm für Gemeinden in Rheinland-Pfalz. Jede Gemeinde erhält dazu einen Betrag von netto 29 €/Einwohner. Für die OG-Kelberg sind das bei ca. 2050 Einwohnern rd. 60.000 €. Diese können für Investitionen in den Klimaschutz oder für Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung genutzt werden. Dazu stehen über 60 förderfähige Maßnahmen zur Auswahl. Ein Eigenanteil der jeweiligen Gemeinde für solche Maßnahmen ist nicht nötig.

- Bei der Unterbringung von Flüchtlingen sind die Kapazitäten im Kreis sowie in der Verbandsgemeinde Kelberg ausgeschöpft. Bitte melden bei der Verbandsgemeinde oder dem Kreis, wer eine Wohnung kennt oder hat, die an Flüchtlinge zu vermieten sind.
 - Beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) durch die VRT sollen Probleme bei der Personenbeförderung oder bei den Abfahrzeiten und Wartezeiten bei den Zwischenstopps der VG-Verwaltung mitgeteilt werden.
 - Für den Um-/Ausbau der KiTa Kelberg sind bisher 2,5 Mill. € veranschlagt. Aktuell werden durch ein Ing.-Büro die Kosten für die vier feststehenden Maßnahmen neu kalkuliert.
- Die nächste OG-Ratssitzung ist am 13.06.2023 um 19.00 Uhr

Karl Heinz Sicken
1. Beigeordneter